

M e i s t e r s t ü c k e  
dreier kunstreichen Brüder.

---

In einem Dorfe in Frankreich lebt ein Mann noch jetzt, wenn er nicht schon vor 2 oder 300, oder gar vor 1000 Jahren gestorben ist, welches ich nicht wissen kann, der heißt oder hieß Simonett oder Simonchen, oder auch nur Monchen, und erst da er fünf Frauen gehabt hatte, bekam er mit der fünften 3 Kinder auf einmal, und also Drillinge, und zwar lauter Söhne.

Die Drillinge wuchsen lustig und frisch hinauf, und wußten wie Frühstück, Mittags- und Abendbrot schmeckte, denn sie waren gar nicht krank im oder am Magen.

Nun! dachte der Vater, da ihr denn so tüchtig und manierlich appetitlich essen könnt, so muß doch ein rechter Geist und Verstand in euch stecken.

Er nahm die Jungen vor, nachdem sie gehörig groß waren, und sagte:

„Hört einmal ihr großen Vengel; ihr seht ein, daß ich nicht ewig leben kann. Sterben muß Jeder einmal. Und es muß Jeder von euch in die Welt hinaus, und soll sich etwas versuchen, und etwas lernen und umsehen; — das ist sehr nöthig; denn sonst bleibt